

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1484-01	Termin 04.02.2016	Integrationsrat		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
16.02.2016	Integrationsrat	B			

Beratungsgegenstand

Finanzieller Antrag

Beschlussvorschlag

Der Integrationsrat beschließt, folgende Veranstaltungen / Projekte zu unterstützen:

Türkische Gemeinde Oberhausen e.V.

Geschäftsführer Integrationsrat	Vorsitzende Integrationsrat  Datum: 04.02.2016		
Datum: 04.02.2016			
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1484-01	Termin 04.02.2016	Integrationsrat
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung / Sachdarstellung

Der Integrationsrat befürwortet die Unterstützung von Migrantenselbstorganisationen, die einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten und den herkömmlichen deutschen Vereinen und Initiativen, die in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, wie in der Jugend- und Sozialarbeit, der Kultur und Bildung, im Freizeitbereich und nicht zuletzt im Bereich Sport wirken und in denen Deutsche sowie MigrantInnen, besonders auch Jugendliche und Kinder miteinander aktiv sind und in den Alltag integriert werden. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Förderung der Selbsthilfe und Entwicklung von Eigeninitiativen, sowohl bei MigrantInnen als auch bei der deutschen Bevölkerung. Dazu gehören gezielt Integrationsmaßnahmen und interkulturelle Veranstaltungen, die sich sowohl an MigrantInnen als auch an die deutsche Bevölkerung richten und schlägt den o.g. finanziellen Zuschuss vor.

Ein entsprechender Eigenanteil wird von den Antragstellern / MSOs gewährleistet.

Die Verwendung der Mittel entspricht den Richtlinien des Integrationsrates der Stadt Oberhausen für die Vergabe und Verwendung der Mittel zur Förderung von interkulturellen Aktivitäten vom 16. September 2014 und wird ordnungsgemäß von der Geschäftsstelle geprüft.

Anlage/n

Anlage 1: Antragsschreiben der Türkischen Gemeinde e.V.



Türkische Gemeinde Oberhausen e.V.
Oberhausen Türk Birliği

Postfach 10 16 08 Hasenstr. 15
46 016 Oberhausen 461 19 Oberhausen

e-mail: azizmetinsenocak@yahoo.de
e-mail: turkische_gemeinde_oberhausen@yahoo.de

(Tel u. Fax) : 0049(0) 208 60 60 50
(Tel) : 0049(0) 208 60 99008
(Mobil) : 0049(0) 173 255 25 30
www.tuerkische-gemeinde-oberhausen.de

An den Integrationsrat der Stadt Oberhausen
Geschäftsstelle
Schwarzstraße 72
46042 Oberhausen

Oberhausen, 25.01.16
Reg. Nr.: MS/ZE/06/16

Integrationsrat
25. Jan. 2016

Antrag finanzielle Unterstützung: Internationales Kultur- und Familienfest der Türkischen Gemeinde Oberhausen e.V., am 27.02.16

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Tell,

die Türkische Gemeinde Oberhausen feiert traditionell internationales Kultur- und Familienfest, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. An diesem kulturellen Rahmenprogramm werden verschiedene Kinder- und Musikgruppen teilnehmen und ihre Darbietungen vorführen.

Ferner wird an dem Abend eine Hilfsaktion für ein 9-jähriges krankes Kind, mit dem Namen Noah Gabriel Stanczyk durchgeführt. Diese Krankheit heißt, „Tefrasomie kurzer Arm Chromosom 18p“, wovon in Deutschland nur drei Fälle bekannt sind. Für die Behandlung werden 17.000,- Euro benötigt. Die Türkische Gemeinde Oberhausen hat beschlossen die fehlenden 13.000,- Euro durch verschiedene Aktionen und Spenden zu beschaffen.

Zu diesem sinnvollen Abend sind natürlich auch alle Mitglieder des Integrationsrates herzlich eingeladen.

Wir bitten Sie um die finanzielle Unterstützung dieses Festes und würden uns über eine positive Entscheidung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Metin Şenocak
Vorsitzender d. Türkischen Gemeinde OB

Anlage: Kostenaufstellung

Türkische Gemeinde Oberhausen e.V.
Oberhausen Türk Birliği
46016 Oberhausen, Postfach 10 16 08
Tel+Fax : 0208 / 60 60 50



Türkische Gemeinde Oberhausen e.V.
Oberhausen Türk Birliği

Postfach 10 16 08 Hasenstr. 15
46 016 Oberhausen 461 19 Oberhausen

e-mail: azizmetinsenocak@yahoo.de
e-mail: turkische_gemeinde_oberhausen@yahoo.de

(Tel u. Fax) : 0049(0) 208 60 60 50
(Tel) : 0049(0) 208 60 99008
(Mobil) : 0049(0) 173 255 25 30
www.tuerkische-gemeinde-oberhausen.de

Kostenaufstellung Internationales Kultur-u. Familienfest (27.02.2016)

1.a) Anschaffungen, Materialien, Kinderpräsente	300 EUR
2.) Musikgruppe (m. Anlage)	600 EUR
3.) Postgebühren	100 EUR
4.) Fahrtkosten	60 EUR
5.) Fotoarbeiten / Videoaufnahme	200 EUR
6.) Blumen	90 EUR
7.) Druck-, u. Vervielfältigungskosten	120 EUR
8.) Auftritt versch. Kl. Gruppen	150 EUR
9.) Aufw. Tanz - Gruppe	200 EUR
10.) Aufw. Folkloregruppe	200 EUR
11.) Saalmiete (inkl. Reinigung)	330 EUR

GESAMTSUMME

2350 EUR

Metin Senocak

(Vors. d. Türkischen Gemeinde OB)

Türkische Gemeinde Oberhausen e.V.
Oberhausen Türk Birliği
46016 Oberhausen, Postfach 10 16 08
Tel+Fax : 0208 / 60 60 50

<http://www.derwesten.de/staedte/oberhausen/tuerkische-gemeinde-oberhausen-spendet-fuer-kranken-jungen-id11513902.html>

Engagement

Türkische Gemeinde Oberhausen spendet für kranken Jungen

01.02.2016 | 01:00 Uhr



Die Türkische Gemeinde Oberhausen möchte Noah Gabriel mit einer Spendenaktion unterstützen.
Foto: Kerstin Bögeholz / FLNKE Foto Services

Das Schicksal des Oberhausener Noah-Gabriel, der an einem seltenen Gendefekt leidet, hat berührt. Die Türkische Gemeinde hat nun eine Hilfsaktion gestartet.

Als Metin Senocak, Vorsitzender der Türkischen Gemeinde Oberhausen, in dieser Zeitung vom Schicksal des kleinen Noah-Gabriel las, der mit einem seltenen genetischen Defekt auf die Welt kam, war ihm sofort klar: „Da müssen wir helfen.“

Die Eltern des neunjährigen Jungen setzen große Hoffnungen darauf, mit der Deffintherapie den Gesundheitszustand positiv beeinflussen und ihm ein selbstständigeres Leben ermöglichen zu können. Die Türkische Gemeinde Oberhausen, die sich als kulturelle Brücke zwischen der Türkei und Deutschland versteht, möchte der Familie zur Seite stehen und hat eine Hilfsaktion gestartet. Unter anderem will der Verein ein Fußballturnier zugunsten des kleinen Noah-Gabriel auf die Beine stellen.

Schon lange sozial engagiert

Immer wieder hat die Türkische Gemeinde Oberhausen, die in diesem Jahr 30-jähriges Bestehen feiert, sich sozial engagiert. Mal waren es Einzelfallhilfen, mal Spenden für die Opfer von Naturkatastrophen wie nach dem Erdbeben 1999 in Gölçük, der Flutkatastrophe in Dresden oder nach dem Bergwerksunglück im türkischen Soma. „Für uns spielt allein die Hilfebedürftigkeit eine Rolle, nicht die Nationalität“, erklärt Senocak.

Nun möchte der Verein, in dem sich rund 120 Familien engagieren, der Familie Stanczyk beistehen. Nur drei Fälle sind bundesweit bekannt, in denen Kinder von derselben Chromosomenanomalie betroffen sind wie Noah-Gabriel. Der Junge kann nicht sprechen, nicht selbstständig essen oder trinken. Die Delphintherapie, hoffen die Stanczyks, könnte vielleicht Positives bewirken: „Von anderen Eltern hab ich schon so viel Gutes gehört, dass ihre Kinder große Fortschritte gemacht hätten“, erzählt Bianca Stanczyk.

17.000 Euro kostet die Therapie

Da die Wirksamkeit der Therapie aber unter Wissenschaftlern umstritten ist, müssen die Eltern die Kosten dafür selbst tragen – und die sind nicht gering: Rund 17.000 Euro werden für Familie Stanczyk fällig. Gut 7200 Euro hat die Familie schon zusammen. Dafür haben ganz überwiegend Darius Stanczyks Arbeitskollegen von MAN gesorgt.

Die türkische Gemeinde ist zuversichtlich, mit vereinten Kräften einen weiteren großen Batzen des Geldes beisteuern zu können. „Wir sind für diese Hilfe sehr dankbar“, freut sich Bianca Stanczyk. Ihre Hoffnung, im Dezember mit ihrem Sohn Noah-Gabriel in den Flieger steigen zu können, um ihn zur Therapie zu begleiten, ist damit wieder ein Stück größer geworden.

Info:

Die am 26. Mai 1986 gegründete Türkische Gemeinde Oberhausen hat derzeit räumliche Probleme: Nachdem der Bahnhof Osterfeld-Nord zu einem Waldorfkindergarten umgebaut wurde, mussten die dort untergebrachten Gruppen umziehen.

Derzeit könne die Türkische Gemeinde Räume im Projekthaus an der Gute Straße nutzen – allerdings nicht täglich und bei größeren Veranstaltungen nur mit längerer Voranmeldung: „Das ist nicht ideal, um uns zu entwickeln und zu entfalten“, bedauert Metin Senocak.

Für ihre musikalischen Ambitionen wie Choraktivitäten und Instrumentalkurse kann der Verein gegen einen kleinen Obolus für die Betriebskosten Räume der Musikschule nutzen. Die Bibliothek der Türkischen Gemeinde, die zeitweise an der Hasenstraße bei der Kurbel einen Platz hatte, ist derzeit eingelagert: „Rund 3500 Bücher sind in 55 Kartons verstaut und auf zwei Garagen verteilt“, bedauert Senocak. Wenn der Verein im 30. Jahr seines Bestehens einen Wunsch frei hätte, wäre es dieser: einen 80 bis 100 Quadratmeter großen Saal inklusive Kochmöglichkeit preiswert anmieten (oder kaufen) zu können – gern in Osterfeld oder Sterkrade.

Martina Nattermann